

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung der Bürgerschaft

---

Sitzungstermin: Mittwoch, 07.11.2012  
Sitzungsbeginn: 16:05 Uhr  
Sitzungsende: 19:20 Uhr  
Raum, Ort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Karina Jens - Präsidentin CDU

##### reguläre Mitglieder

Günter Althaus	DIE LINKE.
Andreas Engelman	DIE LINKE.
Bernhard Fritze	DIE LINKE.
Götz Kreuzer	DIE LINKE.
Eva-Maria Kröger - Fraktionsvors.	DIE LINKE.
Regine Lück	DIE LINKE.
Peter Menzel	DIE LINKE.
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.
Falko Schulz	DIE LINKE.
Karsten Steffen	DIE LINKE.

Dr. Ingrid Bacher	SPD
Claudia Barlen	SPD
Barbara Cornelius	SPD
Prof. Dr. Ralf Friedrich	SPD
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth	SPD
Anke Knitter	SPD
Uwe Michaelis	SPD
Erhard Sauter	SPD
Thoralf Sens	SPD
Dr. Steffen Wandschneider - Fraktionsvors.	SPD

Hendrik Brincker	CDU	
Frank Giesen	CDU	bis 19.15 Uhr
Ulrike Jahnel	CDU	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann - Fraktionsvors.	CDU	
Toralf Nöske	CDU	bis 19.00 Uhr
Dr. Helmut Schmidt	CDU	
Dr. Klaus-Peter Tasler	CDU	

Simone Briese-Finke	- Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Ursula Karlowski		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Anja Munser		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Harald Terpe		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Sybille Bachmann	- Fraktionsvors.	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	bis 18.00 Uhr
Jürgen Dudek		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Christel-Katja Fuchs		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Ingrid Köpke		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Anette Niemeyer		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Stefanie Neumann		FÜR Rostock	bis 18.45 Uhr
Dr. Dr. Malte Philipp	- Fraktionsvors.	FÜR Rostock	
Dr. Rolando Schadowski		FDP	
Christine Lehnert		SAV	bis 18.00 Uhr
Ralf Grabow		fraktionslos	bis 18.00 Uhr

#### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Steffen Bockhahn	DIE LINKE.
Olaf Groth	DIE LINKE.
Sabine Frießecke	CDU
Susan Schulz	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Detlev Harms	FÜR Rostock
Mathias Krack	FÜR Rostock
Thomas Asendorf	FDP
Dr. Ulrich Seidel	FDP
Thomas Jäger	NPD

#### Unentschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Birger Lüssow	NPD
Assion Akuetey-Akue	fraktionslos

## **Anwesenheit Verwaltung**

Dr. Liane Melzer	2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters und Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Robert Stach	Büro des Oberbürgermeisters
Ulrich Kunze	Büro des Oberbürgermeisters
Karin Helke	Hauptverwaltungsamt
Roswitha Thiel	Amt für Management und Controlling
Stefan Lösch	Rechtsamt
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Sigrid Hecht	Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“
Mario Skolinski	Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“
Julia Borchert	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Sabine Hansen	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Marcel Kempert	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Ines Wittfoth	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Roswitha Wolter	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Schriftführerin) -
Hans-Jürgen Weber	Hauptverwaltungsamt (technische Betreuung)

## **Entschuldigt von der Verwaltung**

Roland Methling	Oberbürgermeister
Georg Scholze	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung

## **Anwesenheit Fraktionsgeschäftsstellen**

Maren Haase	DIE LINKE.
Monika Horn	SPD
Corinna Schultz	CDU
Maxi Malzahn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ulrich Söffker	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Galina Koch	Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Karen Leuchert	FÜR Rostock

## **Gäste**

Franka Teubel	Gesamtpersonalrat
Peter Leonard	Volkstheater Rostock GmbH
Alexander Prectel	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen
Werner Simowitsch	Ortsbeirat Stadtmitte
Kurt Massenthe	Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderungen der Tagesordnung**
- 3 Einwohnerfragestunde**
- 4 Aktuelle Stunde**
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2012**
- 6 Mitteilungen der Präsidentin**
- 7 Wahlen und Bestellungen**
  - 7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel **2012/BV/3761**
  - 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes im Ortsbeirat Lichtenhagen **2012/BV/3769**
    - 7.2.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/  
Aufbruch 09) **2012/BV/3769-01 (ÄA)**  
Nachwahl eines Mitgliedes im Ortsbeirat Lichtenhagen
  - 7.3 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lütten Klein **2012/BV/3884**
    - 7.3.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) **2012/BV/3884-01 (ÄA)**  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lütten Klein
  - 7.4 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dier-  
kow-West **2012/BV/3893**
  - 7.5 Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD) **2012/AN/4014**  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt
  - 7.6 Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD) **2012/AN/4017**  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel

7.7	Bestellung von drei Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die drei von der Bürgerschaft in den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock gewählten Vertreterinnen	2012/BV/4003
7.7.1	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Bestellung von drei Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die drei von der Bürgerschaft in den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock gewählten Vertreterinnen	2012/BV/4003-01 (ÄA)
7.7.2	Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD) Bestellung von drei Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die drei von der Bürgerschaft in den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock gewählten Vertreterinnen	2012/BV/4003-02 (ÄA)
7.7.3	Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Bestellung von drei Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die drei von der Bürgerschaft in den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock gewählten Vertreterinnen	2012/BV/4003-03 (ÄA)
<b>8</b>	<b>Anträge</b>	
8.1	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Volkstheater Rostock GmbH - Auszahlung der tariflich vereinbarten Lohn- und Gehaltserhöhungen für das Jahr 2012	2012/AN/3806
8.1.1	Volkstheater Rostock GmbH - Auszahlung der tariflich vereinbarten Lohn- und Gehaltserhöhungen für das Jahr 2012	2012/AN/3806-01 (SN)
8.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze am Volkstheater Rostock	2012/AN/3815
8.2.1	Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze am Volkstheater Rostock	2012/AN/3815-01 (SN)
8.2.2	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze am Volkstheater Rostock	2012/AN/3815-02 (ÄA)
8.2.3	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze am Volkstheater Rostock	2012/AN/3815-03 (ÄA)
8.2.4	Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze am Volkstheater Rostock	2012/AN/3815-04 (ÄA)
8.3	Vorsitzende der Fraktion der SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Fünfte Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock	2012/AN/3904
8.3.1	Fünfte Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock	2012/AN/3904-01 (SN)

8.4	Susan Schulz (für den Kulturausschuss) Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur kommunalen Kulturförderung	2012/AN/3939
8.4.1	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD, CDU und FÜR Rostock Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur kommunalen Kulturförderung	2012/AN/3939
8.5	Thomas Jäger (NPD) und Birger Lüssow (NPD) Anwendung des Sachleistungsprinzips bei der Versorgung von Asylbewerbern	2012/AN/4001
8.5.1	Anwendung des Sachleistungsprinzips bei der Versorgung von Asylbewerbern	2012/AN/4001-01 (SN)
8.6	Alexander Prectel (für den Ortsbeirat Warnemünde/ Diedrichshagen) Eingruppierung der Straßen und Plätze in der Hansestadt Rostock gemäß § 4 Abs. 4 der Straßenbaubeitragssatzung	2012/AN/4010
8.7	Alexander Prectel (für den Ortsbeirat Warnemünde/ Diedrichshagen) Änderung des Beschlusses Nr. 2012/AN/3163	2012/AN/4011
8.8	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Verhandlungen zur Rostocker Theaterstruktur	2012/AN/4018
8.8.1	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Verhandlungen zur Rostocker Theaterstruktur	2012/AN/4018-01 (ÄA)
8.8.2	Dr. Rolando Schadowski (FDP) Verhandlungen zur Rostocker Theaterstruktur	2012/AN/4018-02 (ÄA)
8.9	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Unverzügliche Wiederbesetzung der Stelle eines/einer Sozialpädagogen/Sozialpädagogin mit Schwerpunkt der Steuerung/Koordinierung der Suchtprävention beim Gesundheitsamt	2012/AN/4020
8.9.1	Unverzügliche Wiederbesetzung der Stelle eines/einer Sozialpädagogen/Sozialpädagogin mit Schwerpunkt der Steuerung/Koordinierung der Suchtprävention beim Gesundheitsamt	2012/AN/4020-01 (SN)
8.10	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09), Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Verlagerung des Rechnungsprüfungsamtes	2012/AN/4036
8.10.1	Verlagerung des Rechnungsprüfungsamtes	2012/AN/4036-01 (SN)
8.10.2	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09), Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Verlagerung des Rechnungsprüfungsamtes	2012/AN/4036-02 (ÄA)
8.10.3	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, Rostocker Bund/Graue Aufbruch 09 Verlagerung des Rechnungsprüfungsamtes	2012/AN/4036-03 (ÄA)

## **9        Beschlussvorlagen**

9.1	Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678
9.1.1	Bernhard Fritze (für den Sozial- und Gesundheitsausschuss) - Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-01 (ÄA)
9.1.2	Bernhard Fritze (für den Sozial- und Gesundheitsausschuss) - Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-02 (ÄA)
9.1.3	Uwe Michaelis (Ortsbeirat Groß Klein) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-04 (ÄA)
9.1.4	Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Jugendhilfeausschuss) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-05 (ÄA)
9.1.5	Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Jugendhilfeausschuss) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-06 (ÄA)
9.1.6	Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Warnemünde) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-07 (ÄA)
9.1.7	Uwe Michaelis (Ortsbeirat Groß Klein) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-09 (ÄA)
9.1.8	Uwe Michaelis (Ortsbeirat Groß Klein) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-10 (ÄA)
9.1.9	Uwe Michaelis (Ortsbeirat Groß Klein) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-11 (ÄA)
9.1.10	Uwe Michaelis (Ortsbeirat Groß Klein) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-12 (ÄA)
9.1.11	Uwe Michaelis (Ortsbeirat Groß Klein) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-13 (ÄA)
9.1.12	Uwe Michaelis (Vorsitzender des Ortsbeirates Groß Klein) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-14 (ÄA)
9.1.13	Uwe Michaelis (Vorsitzender des Ortsbeirates Groß Klein) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-15 (ÄA)
9.1.14	Bernhard Fritze (für den Sozial- und Gesundheitsausschuss) - Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-16 (ÄA)
9.1.15	Bernhard Fritze (für den Sozial- und Gesundheitsausschuss) - Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-17 (ÄA)
9.1.16	Bernhardt Fritze (für den Sozial- und Gesundheitsausschuss) - Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-18 (ÄA)
9.1.17	Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-19 (ÄA)
9.1.18	Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-20 (ÄA)

9.1.19	Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-21 (ÄA)
9.1.20	Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-22 (ÄA)
9.1.21	Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-23 (ÄA)
9.1.22	Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-24 (ÄA)
9.1.23	Susan Schulz (für den Kulturausschuss) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-25 (ÄA)
9.1.24	Anette Niemeyer (Vorsitzende des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor- Vorstadt) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-26 (ÄA)
9.1.25	Anette Niemeyer (Vorsitzende des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor- Vorstadt) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-28 (ÄA)
9.1.26	Anette Niemeyer (Vorsitzende des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor- Vorstadt) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-29 (ÄA)
9.1.27	Anette Niemeyer (Vorsitzende des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor- Vorstadt) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-30 (ÄA)
9.1.28	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regional- entwicklung, Umwelt und Ordnung) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-31 (ÄA)
9.1.29	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regional- entwicklung, Umwelt und Ordnung) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-32 (ÄA)
9.1.30	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regional- entwicklung, Umwelt und Ordnung) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-33 (ÄA)
9.1.31	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regional- entwicklung, Umwelt und Ordnung) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-34 (ÄA)
9.1.32	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-35 (ÄA)
9.1.33	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-36 (ÄA)
9.1.34	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-37 (ÄA)



9.1.35	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09)	2012/BV/3678-38 (ÄA)
9.1.36	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09)	2012/BV/3678-39 (ÄA)
9.1.37	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09)	2012/BV/3678-40 (ÄA)
9.1.38	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09)	2012/BV/3678-41 (ÄA)
9.1.39	Simone Briesse-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-42 (ÄA)
9.1.40	Simone Briesse-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-43 (ÄA)
9.1.41	Simone Briesse-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-44 (ÄA)
9.1.42	Simone Briesse-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-45 (ÄA)
9.1.43	Simone Briesse-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-46 (ÄA)
9.1.44	Simone Briesse-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-47 (ÄA)
9.1.45	Simone Briesse-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-48 (ÄA)
9.1.46	Simone Briesse-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-49 (ÄA)
9.1.47	Simone Briesse-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-50 (ÄA)
9.1.48	Simone Briesse-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-51 (ÄA)
9.1.49	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Leitlinien zur Stadtentwicklung	2012/BV/3678-54 (ÄA)

- |       |   |                      |
|-------|---|----------------------|
| 9.2   | Beschluss zur Durchführung von Untersuchungen für die Vorbereitung der Bauleitplanung im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-Ost und zur Vertiefung der raumplanerischen Untersuchungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-West   | 2012/BV/3750         |
| 9.2.1 | Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)<br>Beschluss zur Durchführung von Untersuchungen für die Vorbereitung der Bauleitplanung im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-Ost und zur Vertiefung der raumplanerischen Untersuchungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-West | 2012/BV/3750-01 (ÄA) |
| 9.2.2 | Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)<br>Beschluss zur Durchführung von Untersuchungen für die Vorbereitung der Bauleitplanung im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-Ost und zur Vertiefung der raumplanerischen Untersuchungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-West                             | 2012/BV/3750-04 (ÄA) |
| 9.2.3 | Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)<br>Beschluss zur Durchführung von Untersuchungen für die Vorbereitung der Bauleitplanung im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-Ost und zur Vertiefung der raumplanerischen Untersuchungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-West                             | 2012/BV/3750-05 (ÄA) |
| 9.3   | Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans<br>Nr. 10.GE.139 - Gewerbegebiet "Ehemaliger Schlachthof"   | 2012/BV/3781         |
| 9.3.1 | Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)<br>Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans<br>Nr. 10.GE.139 - Gewerbegebiet "Ehemaliger Schlachthof"   | 2012/BV/3781-01 (ÄA) |

9.4	Siebte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hansestadt Rostock	2012/BV/3783
9.5	Erste Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock	2012/BV/3784
9.6	Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen der Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)	2012/BV/3790
9.7	Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock (Abfallsatzung - AbfS)	2012/BV/3804
9.8	2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.Golf.145 "Golfplatz Diedrichshagen/Elmenhorst" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss	2012/BV/3824
9.9	8. Änderung des Flächennutzungsplans Änderungen im Bereich der Neubrandenburger Straße, südlich der Eisenbahntrasse	2012/BV/3846
9.10	Richtungsbeschluss zur künftigen denkmalgerechten Sanierung des Klostergartens	2012/BV/3856
9.10.1	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, FÜR Rostock Richtungsbeschluss zur künftigen denkmalgerechten Sanierung des Klostergartens	2012/BV/3856-03 (ÄÄ)
9.11	Mitgliedschaft im Rostocker Regatta Verein e. V.	2012/BV/3890
9.12	Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" für das Wirtschaftsjahr 2011	2012/BV/3929

**10 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

**10.1 Berichterstattung**

**10.2 Informationsvorlagen**

10.2.1 Arbeitsstand zur Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 für die Hansestadt Rostock **2012/IV/3901**

10.2.2 Ergänzung der Informationsvorlage 2012/IV/3901 - Arbeitsstand zur Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 für die Hansestadt Rostock **2012/IV/3998**

**11 Fragestunde**

11.1 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Verträge der Hansestadt Rostock mit der HERO Hafenentwicklungsgesellschaft mbH **2012/AF/3997**

11.1.1 Verträge der Hansestadt Rostock mit der HERO Hafenentwicklungsgesellschaft mbH **2012/AF/3997-01 (SN)**

**12        Mitteilungen der Präsidentin**

**13        Anträge**

**14        Beschlussvorlagen**

14.1	Aufhebung des Beschlusses Nr. 2011/BV/2112 - Verkauf eines bebauten Grundstücks in Lütten Klein, Danziger Str. 42	2012/BV/3803
------	--	--------------

14.2	Ankauf des mit einem Geschäftshaus bebauten Grundstücks in 18057 Rostock, Am Kabutzenhof 20 a für den Standort Volkshochschule Rostock	2012/BV/3917
------	--	--------------

**15        Informationsvorlagen**

15.1	Information der Bürgerschaft gemäß § 34 (1) Kommunalverfassung M-V	2012/IV/3994
------	--	--------------

15.2	Information aus den kommunalen Unternehmen und Eigenbetrieben über Angelegenheiten von wesentlicher Bedeutung	2012/IV/4008
------	---	--------------

15.3	Informationsvorlage zum Beschluss der Bürgerschaft vom 5. September 2012 Nr. 2012/AN/3631 – VEBERAS	2012/IV/4025
------	---	--------------

**16        Fragestunde**

16.1	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Honorarverträge	2012/AF/3620
------	---	--------------

16.1.1	Honorarverträge	2012/AF/3620-02 (SN)
--------	-----------------	----------------------

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	---

Die Präsidentin eröffnet um 16.05 Uhr die (fünfunddreißigste) Sitzung.

Als Gäste werden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Vertreter der Medien begrüßt.

Besonders wird eine Gruppe von 15 angehenden Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftlern der Universität Rostock begrüßt.

Mit Datum 1. November 2012 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft über die Postfächer die Einladung zu dieser Sitzung zugegangen.

Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 30. Oktober 2012 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 1. Oktober 2012 im „Städtischen Anzeiger“, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Außerdem wird durch sie festgestellt, dass die Bürgerschaft mit 41 Anwesenden beschlussfähig ist bei 52 besetzten von 53 Mandaten.

Weiterhin wird erneut darauf hingewiesen, dass während der Sitzung das Betreiben von Funktelefonen grundsätzlich untersagt ist (§ 20 Abs. 6 Geschäftsordnung der Bürgerschaft).

Die Präsidentin weist besonders auf § 29 Absatz 5 Satz 5 der KV M-V zu Film- und Tonaufnahmen hin:

... „In öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung sind Film- und Tonaufnahmen durch die Medien zulässig, soweit dem nicht ein Viertel aller Mitglieder der Gemeindevertretung in geheimer Abstimmung widerspricht“.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungen der Tagesordnung</b>
--------------	------------------------------------

#### Zurückgezogene Angelegenheiten:

- der für diese Sitzung verteilte Antrag Nr. 2012/AN/3899 von Dr. Jörn-Christoph Jansen (für den Ortsbeirat Südstadt) zur grundhaften Sanierung der Ziolkowskistraße
- der für die Sitzung am 05.09.2012 verteilte Antrag 2012/AN/3802 von den Vorsitzenden der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FÜR Rostock zur Pachtzinshöhe für Kleingärten in der Hansestadt Rostock  
(*Es lag ein Widerspruch des OB zu dem in der Sitzung der BS am 10.10.2012 gefassten Beschluss vor.*)

#### Zurückgestellte Angelegenheiten:

- die für diese Sitzung verteilte nichtöffentliche Beschlussvorlage Nr. 2012/BV/3892 zur Änderung der Vereinbarung zwischen Hansestadt Rostock und pro Kunsthalle e. V.
- weiterhin zurückgestellt sind:
- der für die Sitzung der Bürgerschaft am 04.04.2012 verteilte Antrag Nr. 2012/AN/3101 von Ralf Grabow zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im gesamten Stadtgebiet
  - Antrag Nr. 2012/AN/3166 von Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) zur Feinstaubverordnung für die Hansestadt Rostock  
*(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 04.04.2012 vertagt, weil noch eine erhebliche Anzahl von Messungen erforderlich ist)*
  - die für die Sitzung der Bürgerschaft am 08.09.2010 verteilten 12 Anträge/Wahlvorschläge: Nr. 2010/AN/1449 bis Nr. 2010/AN/1458 und Nr. 2010/AN/1460 bis Nr. 2010/AN/1461 zur Wahl der Stellvertreter/ Stellvertreterinnen in Ausschüsse
  - Beschlussvorlage Nr. 2011/BV/2614 zum Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10.MK63 „Werftdreieck“  
*(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 02.11.2011 vertagt)*
  - die für die Sitzung der Bürgerschaft am 07.10.2009 verteilte nichtöffentliche Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0536 zum Prüfauftrag zur Reduzierung der Hafenbenutzungsentgelte für die Reederei Scandlines
  - die in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.10.2011 in den Hauptausschuss überwiesene nichtöffentliche Beschlussvorlage Nr. 2011/BV/2534
    1. Antrag auf Entnahme des mit dem "STRANDLÄUFER" bebauten Erbbaurechtsgrundstückes Zur Promenade 1 in Rostock-Warnemünde aus dem Eigenkapital des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
    2. Verkauf des mit dem "STRANDLÄUFER" bebauten Erbbaurechtsgrundstückes Zur Promenade 1 in Rostock-Warnemünde  
*(bis auf Weiteres)*
- wegen fehlender Empfehlung eines Ausschusses zur Tagesordnungsfrist wurde nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:
- Antrag Nr. 2012/AN/3796 von Susan Schulz (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Standortsuche Historischer Weihnachtsmarkt  
*(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2012 in den Ortsbeirat Stadtmitte und den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen)*

#### Weitere Hinweise:

- der TOP 4 - Aktuelle Stunde - sowie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der TOP 13 - Anträge - entfallen

Geschäftsordnungsanträge:

**Frau Briese-Finke stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung der Beschlussvorlage Nr. 2012/BV/3678 zu Leitlinien zur Stadtentwicklung in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**

**Herr Dr. Wandschneider stellt die Geschäftsordnungsanträge auf Überweisung der Beschlussvorlagen Nr. 2012/BV/3783 zur Siebten Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hansestadt Rostock und Nr. 2012/BV/3784 zur Ersten Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock in den Finanzausschuss.**

Es erfolgt eine Gegenrede von Herrn Prof. Neßelmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung der Beschlussvorlage Nr. 2012/BV/3783 in den Finanzausschuss:

**Abgelehnt**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung der Beschlussvorlage Nr. 2012/BV/3784 in den Finanzausschuss:

**Abgelehnt**

**Weiterhin stellt Herr Dr. Wandschneider den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung der Beschlussvorlage Nr. 2012/BV/3890 zur Mitgliedschaft im Regatta Verein e. V. in den Schul- und Sportausschuss und den Finanzausschuss.**

Dazu gibt er Folgendes zu Protokoll:

1. Die personelle Besetzung des Vertreters der Hansestadt Rostock in diesem Verein ist nach Auffassung der Fraktion der SPD auch ein Geschäft, das die Bürgerschaft beschließen müsste. Die Beschlussvorlage müsste entsprechend nachgebessert werden.
2. Dass „keine“ finanziellen Auswirkungen entstehen, wird bezweifelt. Die Satzung sieht vor, dass Mitgliedsbeiträge erhoben werden können und es soll einen Geschäftsführer geben. Es werden nähere Angaben erwartet, was da finanziell auf die Hansestadt Rostock zukommt.
3. Welchen inhaltlichen Beitrag soll die Hansestadt Rostock konkret in diesem Verein leisten?

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**

**Frau Kröger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung der Anträge von Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen) Nr. 2012/AN/4010 zur Eingruppierung der Straßen und Plätze in der Hansestadt Rostock gemäß § 4 Abs. 4 der Straßenbaubeitragssatzung und Nr. 2012/AN/4011 zur Änderung des Beschlusses Nr. 2012/AN/3163 in den Bau- und Planungsausschuss.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**

**Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 7. November 2012 in veränderter Form.**



### **TOP 3     Einwohnerfragestunde**

- Es liegen keine Anfragen vor.

### **TOP 4     Aktuelle Stunde**

- Es liegt kein Antrag dazu vor.

### **TOP 5     Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2012**

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2012.**

### **TOP 6     Mitteilungen der Präsidentin**

#### 1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 10.10.2012 gefassten Beschlüsse

- Nr. 2012/AN/3940 Vergleich im Mediationsverfahren des Oberverwaltungsgerichtes M-V zum AZ 6 AR 2/12
- Nr. 2012/BV/3840 Ankauf von Geschäftsanteilen der Parkhaus Gesellschaft Rostock mbH (PGR) durch die WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO)

#### 2. Beanstandung eines Beschlusses durch den Oberbürgermeister

Mit Datum 23.10.2012 hat der Oberbürgermeister den Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2012/AN/3771 mit dem Titel „Keine Erhöhung der Grundsteuer B“ (Haushalt 2013) beanstandet.  
*(Es lag für die Sitzung der Bürgerschaft am 10.10.2012 ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den bereits in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2012 gefassten Beschluss vor.)*

#### 3. Beendigungen von Mitgliedschaften in Gremien

Claudia Barlen hat unwiderruflich am 29. Oktober 2012 auf das für die SPD errungene Mandat in der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock mit Wirkung vom 01. November 2012 verzichtet.

Gleichzeitig niedergelegt bzw. enden ihre Funktionen als:

- Vorsitzende des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung,
- stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss,
- stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss,
- stellvertretendes Mitglied im Schul- und Sportausschuss,
- stellvertretendes Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss.

4. Information zur Besetzung des Vorstandes der Fraktion der SPD  
im Ergebnis der Wahl vom 05.11.2012

- 2. stellvertretende Vorsitzende: Barbara Cornelius

5. Die Präsidentin weist auf die Gedenkveranstaltung am 10.11.2012 anlässlich des 74. Jahrestages der Reichspogromnacht hin.

6. Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 5. Dezember 2012 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft statt.  
Frist für die Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 26. November 2012.

**TOP 7     Wahlen und Bestellungen**

**TOP 7.1   Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel  
Vorlage: 2012/BV/3761**

(In der Sitzung der Bürgerschaft am 10.10.2012 lag kein Wahlvorschlag dazu vor.)

Es liegt erneut kein Wahlvorschlag (FDP) dazu vor.

**TOP 7.2   Nachwahl eines Mitgliedes im Ortsbeirat Lichtenhagen  
Vorlage: 2012/BV/3769**

(In den Sitzungen der Bürgerschaft am 05.09. und 10.10.2012 lag kein Wahlvorschlag von den Vorschlagsberechtigten - NPD - dazu vor.)

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Lichtenhagen.

**Beschluss Nr. 2012/BV/3769:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Lichtenhagen:

für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09:     Ingrid Köpke

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.2.1</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann ( für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Nachwahl eines Mitgliedes im Ortsbeirat Lichtenhagen Vorlage: 2012/BV/3769-01 (ÄA)</b>
----------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Lichtenhagen:

für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09: Ingrid Köpke

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.3</b>	<b>Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lütten Klein Vorlage: 2012/BV/3884</b>
----------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Lütten Klein.

**Beschluss Nr. 2012/BV/3884:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Lütten Klein:

für die Fraktion DIE LINKE.: Elke Frintert

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.3.1</b>	<b>Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lütten Klein Vorlage: 2012/BV/3884-01 (ÄA)</b>
----------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Lütten Klein:

für die Fraktion DIE LINKE.: Elke Frintert

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.4 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West  
Vorlage: 2012/BV/3893**

Es liegt kein Wahlvorschlag (Fraktion FÜR Rostock) dazu vor.

**TOP 7.5 Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD)  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt  
Vorlage: 2012/AN/4014**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt:

für die Fraktion der SPD:

Dr. Gundula Moldenhauer

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.6 Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD)  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel  
Vorlage: 2012/AN/4017**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Toitenwinkel:

für die Fraktion der SPD:

Oliver Klug

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.7    Bestellung von drei Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die drei von der Bürgerschaft in den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock gewählten Vertreterinnen Vorlage: 2012/BV/4003</b>
---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bestellt drei Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die drei von der Bürgerschaft in den Beirat des Hanse-Jobcenter Rostock gewählten Vertreterinnen.

**Beschluss Nr. 2012/BV/4003:**

Die Bürgerschaft bestellt drei Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die drei von der Bürgerschaft in den Beirat des Hanse-Jobcenter Rostock gewählten Vertreterinnen:

für die Fraktion DIE LINKE.:	Dr. Wolfgang Nitzsche
für die Fraktion der SPD:	Barbara Cornelius
für die CDU-Fraktion:	Sabine Friehecke

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.7.1    Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Bestellung von drei Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die drei von der Bürgerschaft in den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock gewählten Vertreterinnen Vorlage: 2012/BV/4003-01 (ÄÄ)</b>
--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bestellt einen Stellvertreter (für Juliana Vießmann) in den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock:

für die Fraktion DIE LINKE.	Dr. Wolfgang Nitzsche
-----------------------------	-----------------------

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.7.2</b>	<b>Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD) Bestellung von drei Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die drei von der Bürgerschaft in den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock gewählten Vertreterinnen Vorlage: 2012/BV/4003-02 (ÄA)</b>
----------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bestellt eine Stellvertreterin (für Anke Knitter) in den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock:

für die Fraktion der SPD:

Barbara Cornelius

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.7.3</b>	<b>Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Bestellung von drei Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die drei von der Bürgerschaft in den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock gewählten Vertreterinnen Vorlage: 2012/BV/4003-03 (ÄA)</b>
----------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bestellt eine Stellvertreterin (für Ulrike Jahnel) in den Beirat des Hanse-Jobcenters Rostock:

für die CDU-Fraktion:

Sabine Friesecke

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8     Anträge</b>
--------------------------

<b>TOP 8.1     Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Volkstheater Rostock GmbH - Auszahlung der tariflich vereinbarten Lohn- und Gehaltserhöhungen für das Jahr 2012 Vorlage: 2012/AN/3806</b>
---

(wurde zuletzt in der Sitzung der Bürgerschaft am 10.10.2012 - zwecks Klärung der Rechtslage aufgrund vorliegender Gutachten - vertagt)

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister, als Gesellschaftervertreter der Volkstheater Rostock GmbH wird beauftragt, Folgendes unverzüglich umzusetzen:

Die tariflich vereinbarten Lohn- und Gehaltssteigerungen für 2012, die auch über den Personalüberleitungsvertrag zugesichert sind, werden angewiesen und gezahlt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8.1.1</b>	<b>Volkstheater Rostock GmbH - Auszahlung der tariflich vereinbarten Lohn- und Gehaltserhöhungen für das Jahr 2012 Vorlage: 2012/AN/3806-01 (SN)</b>
----------------------	--

**TOP 8.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)**  
**Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze**  
**am Volkstheater Rostock**  
**Vorlage: 2012/AN/3815**

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2012 in den Finanzausschuss überwiesen und in der Sitzung der Bürgerschaft am 10.10.2012 vertagt [bis Klarheit über den Finanzbedarf 2013 besteht])

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag einschließlich zu den Änderungsanträgen Nr. 2012/AN/3815-02 (ÄA) und Nr. 2012/AN/3815-03 (ÄA)

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Abwendung einer drohenden Insolvenz den Zuschuss an die Volkstheater Rostock GmbH für das Haushaltsjahr 2013 um 1.118.361 Euro zu erhöhen und in den Haushaltsplan 2013 einzustellen.

**Beschluss Nr. 2012/AN/3815:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Abwendung einer drohenden Insolvenz den Zuschuss an die Volkstheater Rostock GmbH für das Haushaltsjahr 2013 um bis zu 1.299.000 Euro zu erhöhen und in den Haushaltsplan 2013 einzustellen.
  2. Im Vorfeld sind bis zur Vorlage des Haushaltsplanentwurfes 2013 die folgenden Punkte durch die Verwaltung abschließend zu bearbeiten:
    - 1.) Verhandlungen mit dem Land über eine Sonderbedarfszuweisung auf Grund der einmaligen Sonderbelastung durch die Schließung des Großen Hauses in 2011,
    - 2.) Verhandlungen zu einem Haustarifvertrag am Volkstheater:  
Diese Verhandlungen sollen auch die Tarifierhöhung um 3,5 Prozent für 2012 umfassen,
    - 3.) Klärung der Zuständigkeiten zwischen dem Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock und der Volkstheater Rostock GmbH bezüglich der Finanzierung der geplanten Investitionen im Großen Haus 2013.
- Die durch die Punkte 1 bis 3 eingetretenen Entlastungen für das Volkstheater sind bei der Erhöhung des Haushaltsansatzes für 2013 in Höhe von 1.299.000 Euro zu berücksichtigen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gegenüber der Landesregierung einen Antrag auf Sonderbedarfszuweisung aus dem Haushaltstitel des Landeshaushalts 1102 633.01 „Zuweisung für Maßnahmen zur Unterstützung von Theatern im Rahmen des Dialogs zum Theater- und Orchesterkonzept“ stellen, um die drohende Insolvenz der Volkstheater Rostock GmbH abzuwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 8.2.1 Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze**  
**am Volkstheater Rostock**  
**Vorlage: 2012/AN/3815-01 (SN)**



<b>TOP 8.2.2</b>	<b>Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze am Volkstheater Rostock Vorlage: 2012/AN/3815-02 (ÄA)</b>
----------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Antrag wird um die Wörter „**bis zu**“ vor 1.111.361 Euro ergänzt.
2. Der Antrag wird um einen Punkt 2 wie folgt ergänzt:

Im Vorfeld sind bis zur Vorlage des Haushaltsplanentwurfes 2013 die folgenden Punkte durch die Verwaltung abschließend zu bearbeiten:

- 1.) Verhandlungen mit dem Land über eine Sonderbedarfszuweisung auf Grund der einmaligen Sonderbelastung durch die Schließung des Großen Hauses in 2011,
- 2.) Verhandlungen zu einem Haustarifvertrag am Volkstheater:  
Diese Verhandlungen sollen auch die Tarifierhöhung um 3,5 Prozent für 2012 umfassen,
- 3.) Klärung der Zuständigkeiten zwischen dem Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock und der Volkstheater Rostock GmbH bezüglich der Finanzierung der geplanten Investitionen im Großen Haus 2013.

Die durch die Punkte 1 bis 3 eingetretenen Entlastungen für das Volkstheater sind bei der Erhöhung des Haushaltsansatzes für 2013 in Höhe von 1.1118.531 Euro zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8.2.3</b>	<b>Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze am Volkstheater Rostock Vorlage: 2012/AN/3815-03 (ÄA)</b>
----------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Höhe des Zuschussbedarfs, 1.118.361 Euro, wird gestrichen und durch folgenden neuen Euro-Betrag ersetzt:

1.299.000 Euro

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8.2.4</b>	<b>Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze am Volkstheater Rostock Vorlage: 2012/AN/3815-04 (ÄÄ)</b>
----------------------	---

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gegenüber der Landesregierung einen Antrag auf Sonderbedarfszuweisung aus dem Haushaltstitel des Landeshaushalts 1102 633.01 „Zuweisung für Maßnahmen zur Unterstützung von Theatern im Rahmen des Dialogs zum Theater- und Orchesterkonzept“ stellen, um die drohende Insolvenz der Volkstheater Rostock GmbH abzuwenden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8.3</b>	<b>Vorsitzende der Fraktion der SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Fünfte Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2012/AN/3904</b>
----------------	---

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 10.10.2012 - zwecks Klärung von Kompetenzen und Aufgabengebiet - vertagt)

Es liegt folgende redaktionelle Änderung zum Gegenstand vor.

Dieser muss richtig heißen: Fünfte Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock  
(anstatt: Fünfte Änderung der Hauptsatzung *der Bürgerschaft*  
der Hansestadt Rostock)

Herr Prof. Neßelmann bittet um folgende Protokollnotiz:

*Der Personalausschuss soll sich eine Geschäftsordnung geben, in der die konkreten Aufgabengebiete ausgewiesen sind.*

#### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die Fünfte Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock.

(Fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 1** bei)

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8.3.1</b>	<b>Fünfte Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2012/AN/3904-01 (SN)</b>
----------------------	--

**TOP 8.4 Susan Schulz (für den Kulturausschuss)**  
**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur kommunalen Kulturförderung**  
**Vorlage: 2012/AN/3939**

Es liegt ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss aus der Sitzung der Bürgerschaft am 10.10.2012 zur Ergänzung Zuwendungsrichtlinie Kulturförderung vor.

(Widerspruch ... liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 2** bei)

**Beschlussvorschlag:**

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur kommunalen Kulturförderung der Hansestadt Rostock wird in Punkt 5.1 wie folgt ergänzt (Ergänzung fett markiert):

**Punkt 5.1 neu**

5.1 Bewilligungsbehörde für Zuwendungen zur Projektförderung sowie zur institutionellen Förderung ist die Hansestadt Rostock.

**Über die Zuwendungen ab 5.000 Euro entscheidet die Bürgerschaft mit dem Beschluss der Haushaltssatzung. Eine Auflistung der zu fördernden Vorhaben mit Angabe der Höhe der einzelnen Zuwendungen wird dem Produkt Kultur beigelegt.**

**Gegebenenfalls erforderliche Nachfinanzierungen von Vorhaben („Sonderbedarf“) sind ab einer Höhe von 5.000 Euro von der Bürgerschaft zu beschließen.**

**Nach Erteilung der endgültigen Zuwendungsbescheide wird der Kulturausschuss der Bürgerschaft über alle gewährten Zuwendungen informiert.**

Für die Bewilligung bedarf es eines schriftlichen Antrags. Der Antrag hat eine aussagekräftige Projektbeschreibung und einen Kosten- und Finanzierungsplan, ggf. einen Wirtschafts- und Stellenplan zu enthalten.

Die Gesamtfinanzierung soll bereits in den Anträgen erkennbar sichergestellt sein. Dazu sind die eventuell bei weiteren Zuwendungsgebern gestellten Anträge in Kopie beizufügen.

Anträge, denen die erforderlichen Unterlagen nicht beigelegt sind, werden als nicht prüffähig angesehen.

Wenn die Aufforderung zur Nachlieferung unter angemessener Fristsetzung erfolglos bleibt, wird die Förderung allein aus diesem Grund abgelehnt.

Für Projekte, deren Finanzierung nach Antragslage nicht gesichert erscheint, wird keine Zuwendung bewilligt.

## **Beschluss Nr. 2012/AN/3939:**

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur kommunalen Kulturförderung der Hansestadt Rostock wird in Punkt 5.1 wie folgt ergänzt (Ergänzung fett markiert):

### **Punkt 5.1 neu**

5.1 Bewilligungsbehörde für Zuwendungen zur Projektförderung sowie zur institutionellen Förderung ist die Hansestadt Rostock.

**Über die Zuwendungen ab 5.000 Euro entscheidet die Bürgerschaft mit dem Beschluss der Haushaltssatzung. Eine Auflistung der zu fördernden Vorhaben mit Angabe der Höhe der einzelnen Zuwendungen wird dem Produkt Kultur beigelegt.**

**Nach Erteilung der endgültigen Zuwendungsbescheide wird der Kulturausschuss der Bürgerschaft über alle gewährten Zuwendungen informiert.**

Für die Bewilligung bedarf es eines schriftlichen Antrags. Der Antrag hat eine aussagekräftige Projektbeschreibung und einen Kosten- und Finanzierungsplan, ggf. einen Wirtschafts- und Stellenplan zu enthalten.

Die Gesamtfinanzierung soll bereits in den Anträgen erkennbar sichergestellt sein. Dazu sind die eventuell bei weiteren Zuwendungsgebern gestellten Anträge in Kopie beizufügen.

Anträge, denen die erforderlichen Unterlagen nicht beigelegt sind, werden als nicht prüffähig angesehen.

Wenn die Aufforderung zur Nachlieferung unter angemessener Fristsetzung erfolglos bleibt, wird die Förderung allein aus diesem Grund abgelehnt.

Für Projekte, deren Finanzierung nach Antragslage nicht gesichert erscheint, wird keine Zuwendung bewilligt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8.4.1</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD, CDU und FÜR Rostock Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur kommunalen Kulturförderung Vorlage: 2012/AN/3939-03 (ÄÄ)</b>
----------------------	--

### **Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird geändert:

Der dritte Satz in Punkt 5.1. („Gegebenfalls“ bis „zu beschließen.“) wird gestrichen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8.5    Thomas Jäger (NPD) und Birger Lüssow (NPD)</b> <b>Anwendung des Sachleistungsprinzips bei der Versorgung</b> <b>von Asylbewerbern</b> <b>Vorlage: 2012/AN/4001</b>
---

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock fasst den folgenden Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im engen Zusammenwirken mit dem Verein „Öko-haus“ als Betreiber der Gemeinschaftsunterkunft Satower Straße, der Verwaltung der Hansestadt Rostock, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten (BAMF) sowie den zuständigen Landesbehörden im Hinblick auf die Versorgung von Asylbewerbern sämtliche Vorbereitungen für eine Rückkehr zum Sachleistungsprinzip zu treffen. Der damit verbundene Prozess soll nicht mehr als drei Monate in Anspruch nehmen.
2. Der Oberbürgermeister vertritt die Rückkehr zum Sachleistungsprinzip bei der Versorgung von Asylbewerbern bei jeder sich bietenden Gelegenheit, in jedem Fall aber bei Zusammenkünften des Städte- und Gemeindetages und des Deutschen Städtetages, in offensiver Art und Weise.

Über die Ergebnisse seiner Bemühungen erstattet der Oberbürgermeister Bürgerschaft und Öffentlichkeit bis zum 15.02.2013 in geeigneter Form Bericht.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

<b>TOP 8.5.1</b>	<b>Anwendung des Sachleistungsprinzips bei der Versorgung von Asylbewerbern</b> <b>Vorlage: 2012/AN/4001-01 (SN)</b>
----------------------	---

<b>TOP 8.6    Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Warnemünde/Diedrichshagen)</b> <b>Eingruppierung der Straßen und Plätze in der Hansestadt Rostock</b> <b>gemäß § 4 Abs. 4 der Straßenbaubeitragssatzung</b> <b>Vorlage: 2012/AN/4010</b>
--

- in den Bau- und Planungsausschuss überwiesen  
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

<b>TOP 8.7    Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Warnemünde/Diedrichshagen)</b> <b>Änderung des Beschlusses Nr. 2012/AN/3163</b> <b>Vorlage: 2012/AN/4011</b>
---

- in den Bau- und Planungsausschuss überwiesen  
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 8.8 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)**  
**Verhandlungen zur Rostocker Theaterstruktur**  
**Vorlage: 2012/AN/4018**

Herr Dr. Wandschneider bittet um redaktionelle Korrektur des Titels der Senatorin im ersten Satz des Beschlussvorschlages des Antrages und im Sachverhalt des Änderungsantrages Nr. 2012/AN/4018-01 (ÄA) wie folgt:

- Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur

Frau Senatorin Dr. Melzer informiert, dass der Oberbürgermeister am 6. November 2012 ein Gespräch mit Herrn Staatssekretär Schröder vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern geführt hat.

Sie zitiert aus dem ihr vom Oberbürgermeister übergebenen Schriftstück:

„Die Hansestadt Rostock betrachtet die Variante 1 nach wie vor als Vorzugsvariante. Hierdurch wird aber nicht ausgeschlossen, mit anderen Theatern zu kooperieren. Unterstrichen wird noch einmal, dass es sich bei den weitläufig als Landesmitteln bezeichneten Zahlungen des Landes um Mittel handelt, die den Kommunen zustehen und die nur im Rahmen des FAG im Vorabzug den allgemeinen Mitteln genommen und der speziellen Aufgabe Theater zugeordnet werden.

In Bezug auf einen Theaterneubau schätzen das Land und die Stadt ein Kostenvolumen in Höhe von 40 Mio. Euro für realisierbar ein. Als realistisch wird auch eingeschätzt, dass die Hälfte hiervon durch das Land gefördert werden könnte.“

Herr Dr. Wandschneider hinterfragt, ob nach wie vor das Modell 1 des Oberbürgermeisters der Standpunkt der Hansestadt ist? Er kann das für sich nicht feststellen; es gibt auch keine Positionierung durch die Bürgerschaft in diesem Sinne.

Weiterhin kritisiert Herr Dr. Wandschneider, dass der Oberbürgermeister mitgeteilt hat, dass die Stadt einen Neubau für 40 Mio. EUR für realistisch hält, das widerspricht der mit breiter Mehrheit beschlossenen Konzeption zum Theaterneubau in der Hansestadt Rostock (Beschluss Nr. 2012/BV/3494 vom 20. Juni 2012), in der von ca. 55 Mio. Euro Baukosten ausgegangen wurde. Er möchte wissen, woraus die Differenz von 15 Mio. Euro resultiert und erwartet eine schriftliche Beantwortung seiner Fragen.

**Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung):**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur Gespräche mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern und den beteiligten Kommunen zu den Strukturvorschlägen zur Weiterentwicklung der Theater- und Orchesterstruktur in M-V zu führen.

Weiterhin nehmen neben dem Intendanten und dem Geschäftsführer der Volkstheater Rostock GmbH Vertreter der Fraktionen der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock an den Gesprächen teil. Grundlage dafür ist die Bereitschaft der Stadt Rostock, im Interesse einer qualitativ hochwertigen Theater- und Orchesterlandschaft an tragfähigen Lösungen mitzuarbeiten.

### **Beschluss Nr. 2012/AN/4018:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur Gespräche mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern und den beteiligten Kommunen zu den Strukturvorschlägen zu den von der Landesregierung angestrebten Veränderungen der Theater- und Orchesterstruktur in M-V zu führen.  
Weiterhin nehmen neben dem Intendanten und dem Geschäftsführer der Volkstheater Rostock GmbH Vertreter der Fraktionen der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock an den Gesprächen teil.  
Im Interesse einer qualitativ hochwertigen Theater- und Orchesterlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern wird die Hansestadt Rostock, solidarisch mit allen betroffenen Theaterträgern, an einer dem Kulturabbau entgegenwirkenden Lösung mitarbeiten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8.8.1</b>	<b>Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Verhandlungen zur Rostocker Theaterstruktur Vorlage: 2012/AN/4018-01 (ÄA)</b>
----------------------	---

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Gestrichen werden im Beschlusstext die Worte „zur Weiterentwicklung“ und ersetzt durch „zu den von der Landesregierung angestrebten Veränderungen“.
2. Der letzte Satz wird gestrichen und durch folgenden ersetzt:

Im Interesse einer qualitativ hochwertigen Theater- und Orchesterlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern wird die Hansestadt Rostock, solidarisch mit allen betroffenen Theaterträgern, an einer dem Kulturabbau entgegenwirkenden Lösung mitarbeiten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8.8.2</b>	<b>Dr. Rolando Schadowski (FDP) Verhandlungen zur Rostocker Theaterstruktur Vorlage: 2012/AN/4018-02 (ÄA)</b>
----------------------	---

#### **Beschlussvorschlag:**

Im 2. Satz des Beschlussvorschlages wird „Vertreter der Fraktionen der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock“ gestrichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

**TOP 8.9 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)**  
**Unverzügliche Wiederbesetzung der Stelle eines/einer Sozialpädagogen/Sozialpädagogin mit Schwerpunkt der Steuerung/Koordinierung der Suchtprävention beim Gesundheitsamt \***  
**Vorlage: 2012/AN/4020**

Frau Senatorin Dr. Melzer bittet um folgende redaktionelle Änderung \* im Gegenstand und im Beschlusstext des Antrages:

Die Stelle ist beim Gesundheitsamt angesiedelt (anstatt: Amt für Jugend und Soziales).

**Beschluss (einschließlich der redaktionellen Änderung):**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die unverzügliche Wiederbesetzung der Stelle eines/einer Sozialpädagogen/Sozialpädagogin mit Schwerpunkt der Steuerung/Koordinierung der Suchtprävention beim Gesundheitsamt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 8.9.1 Unverzügliche Wiederbesetzung der Stelle eines/einer Sozialpädagogen/Sozialpädagogin mit Schwerpunkt der Steuerung/Koordinierung der Suchtprävention beim Gesundheitsamt \***  
**Vorlage: 2012/AN/4020-01 (SN)**

**TOP 8.10 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09), Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)**  
**Verlagerung des Rechnungsprüfungsamtes**  
**Vorlage: 2012/AN/4036**

Die Präsidentin informiert, dass die Fraktion der SPD mit Datum vom 07.11.2012 dem Antrag beigetreten ist.

*Im Verlauf einer angeregten, emotionalen Diskussion wird Herr Giesen durch die Präsidentin zur Ordnung gerufen.*

Herr Dr. Nitzsche gibt eine persönliche Erklärung ab.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft untersagt dem Oberbürgermeister die Verlagerung des Rechnungsprüfungsamtes.
2. Die Bürgerschaft ordnet die unverzügliche Aufhebung der Organisationsverfügung Nr. 55/2012 durch den Oberbürgermeister an.
3. Die Bürgerschaft beauftragt ihre Präsidentin, die Beschlüsse zu Pkt. 1 und 2 gegebenenfalls gerichtlich durchzusetzen.



## **Beschluss Nr. 2012/AN/4036:**

1. Die Bürgerschaft untersagt dem Oberbürgermeister die Verlagerung des Rechnungsprüfungsamtes.
2. Die Bürgerschaft ordnet die unverzügliche Aufhebung der Organisationsverfügung Nr. 55/2012 durch den Oberbürgermeister an.
3. Die Bürgerschaft beauftragt die Präsidentin, das Gespräch mit dem Oberbürgermeister zur Umsetzung der Beschlüsse zu Punkt 1 und 2 zu führen.
4. Die Bürgerschaft beauftragt ihre Präsidentin, die Beschlüsse zu Pkt. 1 und 2 gegebenenfalls gerichtlich durchzusetzen.
5. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Änderungen zur Geschäftsverteilung, sofern sie ganze Ämter betreffen, der Bürgerschaft zum Beschluss vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8.10.1</b>	<b>Verlagerung des Rechnungsprüfungsamtes Vorlage: 2012/AN/4036-01 (SN)</b>
-----------------------	---

<b>TOP 8.10.2</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09), Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion SPD) Verlagerung des Rechnungsprüfungsamtes Vorlage: 2012/AN/4036-02 (ÄÄ)</b>
-----------------------	--

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt:

4. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Änderungen zur Geschäftsverteilung, sofern sie ganze Ämter betreffen, der Bürgerschaft zum Beschluss vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8.10.3</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Verlagerung des Rechnungsprüfungsamtes Vorlage: 2012/AN/4036-03 (ÄÄ)</b>
-----------------------	--

Ein neuer Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird eingeführt:

3. Die Bürgerschaft beauftragt die Präsidentin, das Gespräch mit dem Oberbürgermeister zur Umsetzung der Beschlüsse zu Punkt 1 und 2 zu führen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

## **TOP 9      Beschlussvorlagen**

### **TOP 9.1    Leitlinien zur Stadtentwicklung Vorlage: 2012/BV/3678**

- in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

### **TOP 9.2    Beschluss zur Durchführung von Untersuchungen für die Vorbereitung der Bauleitplanung im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-Ost und zur Vertiefung der raumplanerischen Untersuchungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-West Vorlage: 2012/BV/3750**

Die Änderungsanträge Nr. 2012/BV/3750-02 (ÄA) und Nr. 2012/BV/3750-03 (ÄA) des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof wurden zurückgezogen.

- Bau und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage und Ablehnung zum Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3750-01 (ÄA)
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage und Ablehnung zum Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3750-01 (ÄA)
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage mit eigenen Änderungsanträgen Nr. 2012/BV/3750-04 (ÄA) und Nr. 2012/BV/3750-05 (ÄA) sowie Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3750-01 (ÄA)
- Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage mit eigenem Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3750-01 (ÄA)

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Untersuchungen für die Vorbereitung der Bauleitplanung im Bereich des Vorbehaltsgebietes Gewerbe und Industrie Rostock Seehafen-Ost und zur Vertiefung der raumplanerischen Untersuchungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes Gewerbe und Industrie Rostock Seehafen-West entsprechend der in der Anlage dargestellten Untersuchungsräume durchzuführen.

## Beschluss Nr. 2012/BV/3750:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Untersuchungen für die Vorbereitung der Bauleitplanung im Bereich des Vorbehaltsgebietes Gewerbe und Industrie Rostock Seehafen-Ost und zur Vertiefung der raumplanerischen Untersuchungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes Gewerbe und Industrie Rostock Seehafen-West entsprechend der in der Anlage dargestellten Untersuchungsräume durchzuführen.

Um die einzelnen Belange rechtssicher beurteilen zu können, sind die erforderlichen Untersuchungen insbesondere abzustellen

aus naturschutzrechtlicher Sicht auf:

- die Untersuchung zum Erhalt des Landschaftsschutzgebietes „Peezer Bach“,
- die Untersuchung zum Erhalt des geschützten Landschaftsbestandteiles „Swinskuhlen“,
- Untersuchung der Schutzabstände zu FFH Schutzgebieten,
- Untersuchung der Versiegelung und Entsiegelung von Flächen.

aus immissionsschutzrechtlicher Sicht auf:

- die Untersuchung der Emissionsabstände zur bestehenden Bebauung,
- die Untersuchung in Bezug zu den Leitlinien der Hansestadt Rostock,
- die Untersuchung hinsichtlich der Umweltqualitätsziele der Hansestadt Rostock,
- die Untersuchung hinsichtlich der Verträglichkeit mit dem Landschaftsplan der Hansestadt Rostock,
- die Untersuchung in Bezug auf die Vereinbarkeit mit dem Tourismuskonzept der Hansestadt Rostock
- die Untersuchung der Lärmemissionen insbesondere auch des Verkehrslärms.

aus planerischer und baulicher Sicht auf:

- die Untersuchung hinsichtlich der Überplanung von Ausgleichsflächen,
- die Untersuchung zum Nachweis neuer Ausgleichsflächen,
- die Durchführung einer Kosten-/Nutzenanalyse im Sinne einer nachhaltigen Flächenentwicklung unter Beachtung der Bedarfsentwicklung,
- die Untersuchung der sich durch Ausbaggerung ändernden Fließregime (Peezer Bach),
- die Untersuchung der Verkehrskonzepte (Schutz der umliegenden Gemeinden).

(Lageplan mit Untersuchungsräumen liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 3** bei)

## Abstimmungsergebnis:

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 9.2.1</b>	<b>Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)</b> <b>Beschluss zur Durchführung von Untersuchungen für die Vorbereitung der Bauleitplanung im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-Ost und zur Vertiefung der raumplanerischen Untersuchungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-West</b> <b>Vorlage: 2012/BV/3750-01 (ÄA)</b>
----------------------	---

#### **Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird nach „...Untersuchungsräume durchzuführen.“ ergänzt:

Um die einzelnen Belange rechtssicher beurteilen zu können, sind die erforderlichen Untersuchungen aus naturschutzrechtlicher Sicht insbesondere abzustellen auf:

- die Untersuchung zum Erhalt des Landschaftsschutzgebietes „Peezer Bach“,
- die Untersuchung zum Erhalt des geschützten Landschaftsbestandteiles „Swinkuhlen“,
- Untersuchung der Schutzabstände zu FFH Schutzgebieten,
- Untersuchung der Versiegelung und Entsiegelung von Flächen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 9.2.2</b>	<b>Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)</b> <b>Beschluss zur Durchführung von Untersuchungen für die Vorbereitung der Bauleitplanung im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-Ost und zur Vertiefung der raumplanerischen Untersuchungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-West</b> <b>Vorlage: 2012/BV/3750-04 (ÄA)</b>
----------------------	---

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird nach „ ... Untersuchräume durchzuführen.“ ergänzt:

Um die einzelnen Belange rechtssicher beurteilen zu können, sind die erforderlichen Untersuchungen aus immissionsschutzrechtlicher Sicht insbesondere abzustellen auf:

- die Untersuchung der Emissionsabstände zur bestehenden Bebauung,
- die Untersuchung in Bezug zu den Leitlinien der Hansestadt Rostock,
- die Untersuchung hinsichtlich der Umweltqualitätsziele der Hansestadt Rostock,
- die Untersuchung hinsichtlich der Verträglichkeit mit dem Landschaftsplan der Hansestadt Rostock,
- die Untersuchung in Bezug auf die Vereinbarkeit mit dem Tourismuskonzept der Hansestadt Rostock
- die Untersuchung der Lärmemissionen insbesondere auch des Verkehrslärms.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 9.2.3</b>	<b>Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)</b> <b>Beschluss zur Durchführung von Untersuchungen für die Vorbereitung der Bauleitplanung im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-Ost und zur Vertiefung der raumplanerischen Untersuchungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes Rostock Seehafen-West</b> <b>Vorlage: 2012/BV/3750-05 (ÄÄ)</b>
----------------------	---

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird nach „...Untersuchungsräume durchzuführen.“ ergänzt:

Um die einzelnen Belange rechtssicher beurteilen zu können, sind die erforderlichen Untersuchungen aus planerisch und baulicher Sicht insbesondere abzustellen auf:

- die Untersuchung hinsichtlich der Überplanung von Ausgleichsflächen,
- die Untersuchung zum Nachweis neuer Ausgleichsflächen,
- die Durchführung einer Kosten-/Nutzenanalyse im Sinne einer nachhaltigen Flächenentwicklung unter Beachtung der Bedarfsentwicklung,
- die Untersuchung der sich durch Ausbaggerung ändernden Fließregime (Peezer Bach),
- die Untersuchung der Verkehrskonzepte (Schutz der umliegenden Gemeinden).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 9.3    Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10.GE.139</b> <b>- Gewerbegebiet "Ehemaliger Schlachthof"</b> <b>Vorlage: 2012/BV/3781</b>
--

Es liegen allen vom Einreicher redaktionelle Änderungen/Ergänzungen zum Sachverhalt / Kurzbegründung der Beschlussvorlage vor.

(o. g. redaktionelle Änderungen/Ergänzungen liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 4** bei)

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage mit eigenem Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3781-01 (ÄÄ)
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3781-01 (ÄÄ)
- Bau und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3781-01 (ÄÄ)
- Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3781-01 (ÄÄ)

### **Beschlussvorschlag:**

1. Für das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet am südlichen Ende des Fischereihafens bis zum Klärwerk Bramow, zwischen Warnow und Carl-Hopp-Straße soll der Bebauungsplan Nr. 10.GE.139 Gewerbegebiet „Ehemaliger Schlachthof“ aufgestellt werden.

Das Gebiet wird begrenzt:

im Norden: Fischereihafen, Straße „Alter Hafen Süd“,  
im Osten: Uferbereich der Warnow,  
im Süden: Carl-Hopp-Straße, Klärwerk Bramow,  
im Westen: Am Fischereihafen, Schlachthofstraße.

Der als Anlage 1 beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung folgender Planungsziele schaffen:
  - städtebauliche Neuordnung, Erschließung und Aufwertung einer Industriebrache, auch mit der Einbeziehung des Uferbereiches durch Schaffung möglicher Kaianlagen,
  - Ausweisung gewerblicher Bauflächen für die Erweiterung bereits ansässiger Unternehmen und Ansiedlungsmöglichkeiten u. a. für flächenintensive Unternehmen

### **Beschluss Nr. 2012/BV/3781:**

1. Für das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet am südlichen Ende des Fischereihafens bis zum Klärwerk Bramow, zwischen Warnow und Carl-Hopp-Straße soll der Bebauungsplan Nr. 10.GE.139 Gewerbegebiet „Ehemaliger Schlachthof“ aufgestellt werden.

Das Gebiet wird begrenzt:

im Norden: Fischereihafen, Straße „Alter Hafen Süd“,  
im Osten: Uferbereich der Warnow,  
im Süden: Carl-Hopp-Straße, Klärwerk Bramow,  
im Westen: Am Fischereihafen, Schlachthofstraße.

Der als Anlage 1 beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung folgender Planungsziele schaffen:
  - städtebauliche Neuordnung, Erschließung und Aufwertung einer Industriebrache, auch mit der Einbeziehung des Uferbereiches durch Schaffung möglicher Kaianlagen,
  - Ausweisung gewerblicher Bauflächen für die Erweiterung bereits ansässiger Unternehmen und Ansiedlungsmöglichkeiten.

(o. g. Lageplan liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 5** bei)

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 9.3.1</b>	<b>Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10.GE.139 - Gewerbegebiet "Ehemaliger Schlachthof" Vorlage: 2012/BV/3781-01 (ÄA)</b>
----------------------	--

#### **Beschlussvorschlag:**

Unter Punkt 2 im 2. Anstrich wird nach „Ansiedlungsmöglichkeiten“ der Rest des Absatzes „u. a. für flächenintensive Unternehmen“ gestrichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 9.4</b>	<b>Siebte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2012/BV/3783</b>
----------------	---

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

#### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt:

- die Siebte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hansestadt Rostock (Anlage 1) und billigt die dazugehörige Kalkulation (Anlagen 2 - 5),
- die Zusammenführung der Produkte 54501 (Straßenreinigung) und 54503 (Winterdienst) zum Produkt 54501 (Straßenreinigung/Winterdienst).

(Siebte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung ... (Anlage 1 zur Beschlussvorlage) und weitere Anlagen (2 - 5 zur Beschlussvorlage) liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 6** bei / Anlagen 6 - 9 zur Beschlussvorlage liegen im Amt für Umweltschutz vor)

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 9.5 Erste Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung  
der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2012/BV/3784**

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock.

(Erste Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung ...  
liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 7** bei

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 9.6 Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren  
für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen der Ab-  
fallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)  
Vorlage: 2012/BV/3790**

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung  
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen der Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS).

(Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren ... [Abfallgebührensatzung - AbfGS] liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 8** bei)/  
Abfallgebührenkalkulation 2013 liegt im Amt für Umweltschutz vor)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	



**TOP 9.7    Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock  
(Abfallsatzung - AbfS)  
Vorlage: 2012/BV/3804**

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock (Abfallsatzung - AbfS) wird von der Bürgerschaft beschlossen.

(Satzung über die Abfallwirtschaft ... [Abfallsatzung - AbfS] liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 9** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 9.8    2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.Golf.145 "Golfplatz Diedrichshagen/Elmenhorst"  
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2012/BV/3824**

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.Golf.145 vorgebrachten Anregungen, sowie Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Bürgerschaft mit dem in Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft. Die als Anlage 1 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses.
2. Aufgrund des § 10 BauGB sowie nach § 86 LBauO M-V beschließt die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.Golf.145 „Golfplatz Diedrichshagen / Elmenhorst“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung (Anlage 2).
3. Die Begründung wird gebilligt (Anlage 3).

(o. g. Anlagen liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 10** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 9.9 8. Änderung des Flächennutzungsplans**  
**Änderungen im Bereich der Neubrandenburger Straße,**  
**südlich der Eisenbahntrasse**  
**Vorlage: 2012/BV/3846**

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Brinckmansdorf empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

1. Die im Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.12.2009 ausgewiesene Grünfläche GFL 12.17 soll geändert werden. Ca. 7,5 ha dieser Grünfläche sollen künftig als Wohnbaufläche dargestellt werden.  
Darüber hinaus sollen weitere Darstellungen den aktuellen Entwicklungen angepasst werden.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für den entsprechenden Geltungsbereich (Anlage 1).

(o. g. Anlage 1 liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 11** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 9.10 Richtungsbeschluss zur künftigen denkmalgerechten Sanierung des Klostersgartens**  
**Vorlage: 2012/BV/3856**

- Kulturausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage
- durch Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vertagt
- durch Bau- und Planungsausschuss vertagt
- durch Ortsbeirat Stadtmitte vertagt

**Beschlussvorschlag:**

Die Vorzugsvariante C 2 wird als Grundrichtung zur weiteren Vorbereitung/Durchführung der geplanten Sanierung des denkmalgeschützten Klostersgartens bestätigt.

Aufgrund der damit einhergehenden „Verdrängung“ des Historischen Weihnachtsmarktes wird der Oberbürgermeister beauftragt, einen adäquaten Alternativstandort in der Rostocker Innenstadt zu entwickeln.

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3856-03 (ÄA) (s. TOP 9.10.1) entfällt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage.**

**Beschluss Nr. 2012/BV/3856:**

1. Die Bürgerschaft nimmt die Varianten zur künftigen denkmalgerechten Sanierung des Klostersgartens zur Kenntnis.
2. Die Bürgerschaft trifft im Juni 2013 einen Richtungsbeschluss zur zukünftigen denkmalgerechten Sanierung des Klostersgartens.
3. Der Historische Weihnachtsmarkt wird 2012 und 2013 mit Auflagen zum nachhaltigen Schutz der Grünanlagen im Westteil des Klostersgartens durchgeführt.
4. In den Monaten April bzw. Mai 2013 wird die Einhaltung der Auflagen zum nachhaltigen Schutz der Grünanlagen im Westteil des Klostersgartens kontrolliert.  
Die Ergebnisse fließen als Variante mit ihren Vor- und Nachteilen in die Beschlussvorlage zum Richtungsbeschluss ein.
5. Präventiv sind bis Mai 2013 alternative bestmöglich geeignete Standorte zur Durchführung des Historischen Weihnachtsmarktes in der Rostocker Innenstadt aufzuzeigen.

(o. g. Varianten zur denkmalgerechten Sanierung des Klostersgartens liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 12** bei)

<b>TOP 9.10.1</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, CDU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, FÜR Rostock Richtungsbeschluss zur künftigen denkmalgerechten Sanierung des Klostersgartens Vorlage: 2012/BV/3856-03 (ÄA)</b>
-----------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird gestrichen und durch folgenden Text ersetzt:

1. Die Bürgerschaft nimmt die Varianten zur künftigen denkmalgerechten Sanierung des Klostersgartens zur Kenntnis.
2. Die Bürgerschaft trifft im Juni 2013 einen Richtungsbeschluss zur zukünftigen denkmalgerechten Sanierung des Klostersgartens.
3. Der Historische Weihnachtsmarkt wird 2012 und 2013 mit Auflagen zum nachhaltigen Schutz der Grünanlagen im Westteil des Klostersgartens durchgeführt.
4. In den Monaten April bzw. Mai 2013 wird die Einhaltung der Auflagen zum nachhaltigen Schutz der Grünanlagen im Westteil des Klostersgartens kontrolliert.  
Die Ergebnisse fließen als Variante mit ihren Vor- und Nachteilen in die Beschlussvorlage zum Richtungsbeschluss ein.
5. Präventiv sind bis Mai 2013 alternative bestmöglich geeignete Standorte zur Durchführung des Historischen Weihnachtsmarktes in der Rostocker Innenstadt aufzuzeigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 9.11 Mitgliedschaft im Rostocker Regatta Verein e. V.**  
**Vorlage: 2012/BV/3890**

- in den Schul- und Sportausschuss und den Finanzausschuss überwiesen  
(mit Protokollnotizen - siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 9.12 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes  
"Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" für das Wirtschaftsjahr 2011**  
**Vorlage: 2012/BV/3929**

- Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ wird festgestellt.

2. Ergebnisverwendung:

Das Jahresergebnis beträgt - 5.225.998,57 EUR. Der Jahresfehlbetrag ist durch Entnahmen aus den Rücklagen auszugleichen.

3. Die Entlastung der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ für das Geschäftsjahr 2011 wird erteilt.

(Jahresabschluss zum 31.12.2011 und weitere Anlagen liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 13** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 10    Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt</b>
---

<b>TOP 10.1    Berichterstattung</b>
--------------------------------------

- Bericht durch den Oberbürgermeister entfällt.

<b>TOP 10.2    Informationsvorlagen</b>
---

<b>TOP 10.2.1      Arbeitsstand zur Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 für die Hansestadt Rostock Vorlage: 2012/IV/3901</b>
---

(wurde bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 07.11.2012 zurückgestellt, da durch Finanzausschuss bis zu seiner Sitzung am 30.10.2012 vertagt)

- wird zur Kenntnis gegeben

<b>TOP 10.2.2      Ergänzung der Informationsvorlage 2012/IV/3901 - Arbeitsstand zur Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 für die Hansestadt Rostock Vorlage: 2012/IV/3998</b>
--

- wird zur Kenntnis gegeben

## TOP 11 Fragestunde

### Anfrage einer Fraktion

**TOP 11.1 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)**  
**Verträge der Hansestadt Rostock mit der HERO Hafenentwicklungsgesellschaft mbH**  
**Vorlage: 2012/AF/3997**

**TOP 11.1.1 Verträge der Hansestadt Rostock mit der HERO Hafenentwicklungsgesellschaft mbH**  
**Vorlage: 2012/AF/3997-01 (SN)**

Herr Dr. Wandschneider kritisiert die Beantwortung und informiert, dass er die Fragen erneut stellen wird (s. neue Anfrage Nr. 2012/AF/4075 für die Sitzung der Bürgerschaft am 05.12.2012).

Herr Kreuzer (Vorsitzender des Aufsichtsrates der HERO) stellt folgende Nachfragen und bittet um Beantwortung:

1. Warum hat der Oberbürgermeister, der die Hansestadt Rostock in der Gesellschafterversammlung vertritt – diese Vereinbarung betrifft ja vor allen Dingen die Gesellschafterversammlung – in seiner gesamten Amtszeit, also sieben Jahre lang, auf einer angeblich rechtswidrigen Grundlage gehandelt?  
Warum hat er erst jetzt die Rechtsgültigkeit feststellen lassen?
2. Wird der Oberbürgermeister die Rechtswidrigkeit aller diesbezüglichen Handlungen und aller betroffenen Personen juristisch verfolgen und damit auch gegen sich selbst vorgehen?

(Anfrage der Fraktion und Stellungnahme liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 14** bei)

Im Zusammenhang mit Anfrage der Fraktion Nr. 2012/AF/3997 und ihrer Beantwortung (s. TOP 11.1) beantragt Herr Dr. Wandschneider die Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern – KV M-V) durch folgenden Dringlichkeitsantrag:

- Nr. 2012/DA/4081 Götz Kreuzer (Fraktion DIE LINKE.)  
Vereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock, dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (HERO)

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2012/DA/4081.**

<b>TOP</b>	<b>Anträge</b>
------------	----------------

<b>TOP</b>	<b>Götz Kreuzer (Fraktion DIE LINKE.)</b> <b>Vereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock, dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (HERO)</b> <b>Vorlage: 2012/DA/4081</b>
------------	---

Herr Kreuzer (Vorsitzender des Aufsichtsrates der HERO) weist darauf hin, dass das unten aufgeführte Dokument rechtzeitig vor der nächsten Aufsichtsratssitzung der HERO am 12.12.2012 vorliegen soll.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den von der Bürgerschaft in den Aufsichtsrat der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (HERO) entsandten Mitgliedern das rechtsanwaltliche Dokument auszuhändigen, aus dem die Rechtswidrigkeit der Vereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Land Mecklenburg-Vorpommern vom 25.03.1994 hervorgeht.

#### **Beschluss Nr. 2012/DA/4081:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den von der Bürgerschaft in den Aufsichtsrat der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (HERO) entsandten Mitgliedern sowie den Mitgliedern der Bürgerschaft das rechtsanwaltliche Dokument auszuhändigen, aus dem die Rechtswidrigkeit der Vereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Land Mecklenburg-Vorpommern vom 25.03.1994 hervorgeht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP</b>	<b>Anette Niemeyer (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)</b> <b>Vereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock, dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (HERO)</b> <b>Vorlage: 2012/DA/4081-01 (ÄÄ)</b>
------------	--

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Nach „in den Aufsichtsrat ... entsandten Mitgliedern“ wird eingefügt:

„sowie den Mitgliedern der Bürgerschaft“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

- weiter zu

<b>TOP 11    Fragestunde</b>
------------------------------

**Anfrage eines Mitgliedes der Bürgerschaft**

**Nr. 2012/AM/4090 Dr. Ursula Karlowski (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Alleenfällung in der Kirchenstraße in Rostock Warnemünde**

Im Zusammenhang mit einer in der Kirchenstraße in Rostock Warnemünde gefällten Lindenallee fragt Frau Dr. Karlowski nach, warum der BUND in dieser Angelegenheit als anerkannter Umweltverbund nicht beteiligt wurde.

Laut Naturschutzausführungsgesetz M-V muss eine Verbandsbeteiligung durchgeführt werden, wenn in eine Allee von mindestens zehn Bäumen eingegriffen wird, das ist hier überschritten / erreicht worden.

Herr Senator Matthäus sagt eine schriftliche Beantwortung zu.



**(Nichtöffentlicher Teil)**

Rostock, den 19. November 2012

Siegel

---

Karina Jens  
Präsidentin der Bürgerschaft

---

Roswitha Wolter  
Schriftführerin